

# Beiträge

vom

17.10.2016-04.11.2016

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Freitag, 4. November 2016

## Sessionsstart in Jubiläumsjahr – 66 Jahre KG Müllemer Junge



**-hgj/nj- Bis zum Start in die närrischen Wochen der fünften Jahreszeit** sind es aktuell noch sechs Tage, 16 Stunden und 11 Minuten und schon startet die erste Kölner Karnevalsgesellschaft in ihr Jubiläumsjahr. Wenn auch der Anlaß in diesem Jahr durch das 6 x 11. Jubiläumsjahr geprägt wird, so gehört die Feier des 11. im 11. traditionsgemäß zu den Veranstaltungen sechs Veranstaltungen der der KG Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951.

Auch im Jubiläumsjahr hatten die Müllemer Junge hierzu in die Stadthalle Mülheim in der Jan-Wellem-Straße geladen und konnten mit etwas über 470 Mitglieder, Freunden und Kölner Karnevals-Gesellschaften wieder mehr Gäste als im vergangenen Jahr begrüßen. Hierbei begrüßte nicht wie gewohnt Präsident Siegfried [Sigi] Schaarschmidt, das Publikum seiner Gesellschaft, sondern die Schülerband [Die hüpfenden Flöhe] mit ihren Ukulelen, welches sich als gelungener Auftakt vor den Worten des Präsidenten herausstellte. Bei der Begrüßung durch Präsident und Vorstand hatte die Gesellschaft eine Persönlichkeit eingeladen und mit aufs Podium geholt, die die Gesellschaft seit der Gründung kennt und leider das letzte noch lebende Gründungsmitglied der Müllemer Junge ist. Heinz Gläser (85), der der KG Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951 bis heute treu geblieben ist, dankte stellvertretend [Sigi] Schaarschmidt und überraschte mit der Einladung das er am kommenden Rosenmontagszug Ehrengast auf dem Festwagen

□Müllemer Böötsche□ ist.

Sodann gehörte die Bühne den Tänzerinnen und Tänzern der □Original Matrosen vum Müllemer Böötsche□, die ihre neuen Tänze präsentierten, die sie innerhalb der narrenlosen Zeit mit ihren neuen Trainerinnen Fea Jasmin Dainat und Tatjana Dietz einstudiert haben. Hierbei begrüßte die Gesellschaft nicht nur die beiden Trainerinnen neu in ihren Reihen, sondern eine Vielzahl neuer männlicher und weiblicher Tänzer, die das Tanzcorps verjüngen und verstärken. Nach drei Darbietungen, bat □Sigi□ Schaarschmidt alle ehemaligen Tänzerinnen und Tänzer auf die Bühne, wobei ein Herr den Saal zu beben brachte. Denn, beim □Tiger Rack□, als Zugabe stand Martin Bozoki ganz im Mittelpunkt des Geschehens, der mit seinen 83 Lebensjahren alle Schritte parat hatte und sogar Passagen wie Kasatschok, Kniefall oder Sprung vom Podium in den Saal und umgekehrt besser zeigte als alle jüngeren Herren des Tanzcorps.

*Freitag, 4. November 2016*



Hiernach schlossen sich gleich drei Vorstellungen an. So, die Vorstellung des neuen Sessionsorden und des Damenorden, wie auch der neue Imagefilm □Müllemer Junge□. Desweiteren wurden 42 neue Mitglieder vorgestellt, die ihre karnevalistische Heimat in der Familiengesellschaft gefunden haben und Senatoren ernannt. Nach Gerd Rück in seiner Type als □Ne Weltenbummler□ und dem Männerballett □De Hornys□ der Bocholter Karnevals-Gesellschaft ehrte stellvertretend für den Vorstand Präsident □Siegfried Schaarschmidt Melanie Schumacher mit der silbernen Mitgliedsnadel für 10jährige Zugehörigkeit zur Gesellschaft. Der Verdienstorden der KG Müllemer Junge in Silber erhielt – vor den Ehrungen mit dem Treueabzeichen des Bundes Deutscher Karneval für den karnevalistischen Tanzsport – Udo Bruynooghe. Die Treueabzeichen des BDK erhielten Saskia Hastenrath, Nadja Starmanns (Bronze), Maike Henk, Bianka

Kosbab, Denise Winkens (Silber) sowie Julia Filip, Rebecca Klatt, Sven Loddoch (Gold) Udo Bruynooghe. Durch das Festkomitee des Kölner Karnevals ließen die Müllemer Junge zudem Norbert Beenen, Marcel Keimes und Bruno Knapstein mit dem Verdienstorden in Silber auszeichnen.

Fürs weitere Programm hatte Alexander Dick als Literat seiner Gesellschaft die "Kölsch Cats" gewinnen können, die populäre Songs und neue Lieder im Stil der 1950er Jahre präsentierten. Erst weit nach 24.00 Uhr endete der Müllemer Sessionsauftakt "Am Elfte Elfte jeiht et widder los" mit dem Auftritt der Musiker von "cat ballou" und den Tönen des Orchesters Markus Quodt, das in der Livebegleitung des Tanzcorps, etlichen Tuschs und dem Anspielen Kölner Karnevalsschlager, wie alle anderen Künstler zum Start in die Session "Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck" überzeugte.

Quelle (Text und Foto/s): © 2016 "Schosch" und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

*Freitag, 4. November 2016*



*Freitag, 4. November 2016*

## **Lachenden PÄNZ arena feiert 2017 Premiere**



**Mit der Lachenden PÄNZ arena** erweitert die Konzert- und Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH, Köln in kommenden Jahr ihre beliebte Veranstaltungsreihe erstmals um ein Konzept nur für Kinder und Jugendliche. Die Veranstaltung soll auch als Plattform dienen, um den karnevalistischen Nachwuchs zu fördern. Der Kartenvorverkauf startet am 8. November 2016.

Die "Lachende Kölnarena" ist bereits seit Jahrzehnten etabliert und fester Programmpunkt des Kölner Karnevals. Passend zum Sessionsmotto 2017 "Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck" kommt mit der Lachenden PÄNZ arena in dieser Session erstmal eine Veranstaltung nur für Kinder.

Angelehnt an die große Schwester bietet die Lachende PÄNZ arena drei Stunden Kinderkarneval mit dem Kölner Kinderdreigestirn, Kindertanzgruppen, Büttendrednern und etablierten Kölner Bands wie "Querbeat", "Fiasko" und "Pläsier". Mit dabei sind außerdem die Geschwister in der Bütt, Tino Selbach, Clown Pippa Pelino, Wahner Wibbelstetze, der Kinderchor Kantorei Spatzen unter der Leitung von Veronika Metzger und das Karnevalsmaskottchen Jecko sowie Sharky und Hennes, die Maskottchen der Kölner Haie und des 1. FC Köln. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch die Band Spökes. Moderation: Dorothee Schmitz (Bärenbude, KiRaKa) und Co-Moderation Ben Wertz.

**Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Donnerstag, 3. November 2016

## **Elfter im Elften 2016 – Die Sessionseröffnung des Kölner Karnevals: DAS PROGRAMM**



**Zum vergrößern der Grafik Doppelklick auf die Schlagzeile!!!**

- 09:00 Uhr "Domhätzjer"
- 09:10 Uhr "Palaver"
- 09:20 Uhr "Sibbeschuss"
- 09:30 Uhr "Die jungen Trompeter"
- 09:40 Uhr "Filue"
- 09:54 Uhr "BulleWuh"
- 10:08 Uhr "Rabaue"
- 10:37 Uhr "Querbeat"

10:48 Uhr □Kuhl un de Gäng□

**11:11 Uhr Countdown mit OB Henriette Reker, FK-Präsident Markus Ritterbach und Willi Ostermann-Präsident Ralf Schlegelmilch**

11:13 Uhr □Räuber□

11:36 Uhr Vorstellung des designierten Kölner Dreigestirns 2017

11:48 Uhr □Altreucher□

11:58 Uhr □Paveier□

12:23 Uhr □cat ballou□

12:38 Uhr Marita Köllner

12:52 Uhr □Domstürmer□

13:07 Uhr □Klüngelköpp□

13:32 Uhr □Miljö□

13:42 Uhr Bernd Stelter

13:56 Uhr □Kölschraum□

14:07 Uhr □Höhner□

14:32 Uhr □Brings□

14:58 Uhr Sambaschule Rio

15:09 Uhr □Funky Marys□

15:19 Uhr □Micky Brühl Band□

15:34 Uhr □Cöllner□

15:44 Uhr □Kasalla□

16:02 Uhr □De Boore□

16:16 Uhr □Blömcher□

16:30 Uhr □KölschFraktion□

16:44 Uhr □Flöckchen□

17:11 Uhr □Pläsier□

17:25 Uhr □Colör□

17:39 Uhr □Kempest Feinest□

18:15 Uhr □For Example□

**Quelle und Grafik: Willi Ostermann Gesellschaft 1967 e.V.  
([www.elfterimelften.de](http://www.elfterimelften.de))**

Donnerstag, 3. November 2016



Donnerstag, 3. November 2016



**Quelle und Grafiken: Willi Ostermann Gesellschaft 1967 e.V.  
([www.elfterimelften.de](http://www.elfterimelften.de))**

Donnerstag, 3. November 2016

## **Tärää-Organisatoren überreichten Erlöse an Familienhaus "FIZ" im Görlinger Zentrum**



**V.l.n.r.: Jan Haensel (1. Vorsitzender Willi Ostermann Gesellschaft), Josef Wirges, Theo Schäfges (Präsident KKF Fidele Zunftbrüder), Frank Joisten (Vizepräsident Alte Kölner K.G. "Schnüsse Tring" )und Helmut Kopp (Präsident der Kölsche Narren Gilde)**

**-hgj/nj- Seit 35 Jahren ist die Jugendparty Tärää Kölns größte Karnevalsveranstaltung** für junge Leute ab 16 Jahren, die bis vor zwei Jahren vom Festkomitee des Kölner Karnevals organisiert und von der Kölner Bank finanziell mit unterstützt wurde.

Aufgrund des Rückzuges der Volksbank, sollte diese einmalige Jugendparty die traditionell an Karnevalssonntag stattfand zu Grabe getragen werde, da das Festkomitee die Jugendparty so nicht weiter verfolgen konnte. Dies verhinderten vier beherzt Kölner Gesellschaften, die die Karnevalsveranstaltung Tärää seit 2015 in Eigenregie weiterleben lassen. So schlossen sich zu Erhalt der Brauchtumsveranstaltung die Alte Kölner K.G. "Schnüsse Tring", die KKG Fidele Zunftbrüder, die Kölsche Narren Gilde und die Willi Ostermann Gesellschaft zusammen, die nach der Session 2016/2017 unter dem Namen "Tärää GbR – Das Rote Kartell" eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts

gründen. Hierbei beweisen nicht nur die vier Präsidenten Achim Kaschny (Schnüsse Tring), Theo Schäfges (Fidele Zunftbrüder), Helmut Kopp (Kölsche Narren Gilde) und Ralf Schlegelmilch (Willi Ostermann Gesellschaft) den Schulterschluß, sondern auch deren Vorstände und Mitglieder.

Bei der gestrigen Pressekonferenz im Kasino der KKG Fidele Zunftbrüder, erläuterten die anwesenden Vorstandsmitglieder der vorgenannten Gesellschaften, Planung und Konzept für Tärää 2017, welche am 26. Februar 2017, ab 15.00 Uhr (Einlaß 13.30 Uhr) im Theater am Tanzbrunnen die Herzen der kölschen Pänz und ihrer Eltern höher schlagen lassen. So feiert bei der eigentlich karnevalistischen Jugendveranstaltung nicht nur die Kölner Jugend im Theater am Tanzbrunnen, sondern auch deren Eltern, die diese Veranstaltung selbst in ihrer Teenagerzeit als närrisches Highlight der fünften Jahreszeit erleben durften und bis heute treu geblieben sind.

Hinter Tärää 2017 stehen nicht nur wieder Kölsche Künstler (cat ballou, Domstürmer, Hühner, Klüngelköpp, Paveier, Räuber, Querbeat u.v.m.), die an diesem Nachmittag ohne Gage auftreten, sondern auch als neuer Vertriebspartner die Sparda Bank West eG, die unter anderem auch den Kartenabsatz in ihren Kölner Filialen sorgt. Außerdem unterstützt die Bank auch in anderen Bereichen diese Veranstaltung, wie Stefan Mittmann als Regionalleiter der Sparda Bank Köln verlauten ließ. Zudem werden die Karten auch in den Kölner Filialen des Frechener Karnevalsshop Deiters und über facebook (<https://www.facebook.com/T%C3%A4r%C3%A4-1445193659096249/?fref=ts>) vertrieben und sind ab dem 11. im 11.2015 und für 11,00 erwerbbar.

Bevor nur die letzten Feinheiten die Endphase der Planung erreichen, hatten wie erwähnt die vier Gesellschaften zur diesjährigen Pressekonferenz geladen, da der Erlös von Tärää 2016 als Scheck in Höhe von 4.362,00 von an den Ehrenfelder Bezirksbürgermeister Josef Wirges überreicht wurde. Die stolze

Summe geht nach 2015 an "Lachende Hätze e.V." (Anm. d. Red. Initiative des damaligen Kölner Dreigestirns) in diesem Jahr an das Familienhaus "FIZ", welches Kindern, Jugendlichen und Familien im Görlinger Zentrum mit Rat und Tat zur Seite steht. Ziel des Projektes ist, durch frühzeitige präventive Hilfe und Unterstützung vor Ort zur Bewältigung von Problemlagern beizutragen. Vor allem geht es um die Bewältigung von prekären Lebensverhältnissen.

An dem Engagement das die Alte Kölner K.G. "Schnüsse Tring", die KKG Fidele Zunftbrüder, die Kölsche Narren Gilde sowie die Willi Ostermann Gesellschaft an den Tag legen, sieht man das der Karneval nicht nur Spaß an d'r Freud' ist, sondern auch seine soziale Verantwortung zeigt, wie Josef Wirges hierzu bei der Scheckübergabe ausführte.

Damit die Organisation des Ganzen reibungslos funktioniert zahlreiche stehen Personen parat, die ganzjährig die Geschicke ihrer Gesellschaften leiten und sich zudem noch dem Erhalt der großen närrischen Stehparty mit rund 2.000 jugendlichen "Pänz" und ihrem karitativen Hintergrund widmen. Die Moderation des nachmittags im Theater am Tanzbrunnen übernehmen wie in der Pressekonferenz zu erfahren war, die Kommandant der vier Tanzgruppen, welches durch ihre Ansagen bei den zahllosen Auftritten genügend Erfahrung mitbringen und somit altersbedingt näher an der Jugend dran sind als die Präsidenten der Gesellschaften.

Quelle (Text und Foto/s): © 2016 "Schosch" und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

*Donnerstag, 3. November 2016*

**Schmuckstückchen: Vorstandsrücktritte kurz vor Sessionsbeginn aus persönlichen Gründen**





**Der bisherige Vorstand der Schmuckstückchen 2008 e.V..  
V.l.n.r.: Julia Johnen, Ruth Ebeler, Vanessa Hasky, Tanja Spiegel, RÜya Gazez-Krengel, Marion Becker und Claudia Radtke**

**Wie im Lauf des heutigen 3. November 2016** Imke Cordsen-Majohr als neue Pressesprecherin der Kölner Damengesellschaft "Schmuckstückchen" mitteilt, haben Tanja Spiegel, Vanesse Hasky und Claudia Radtke ihre Ämter als Präsidentin der Schmuckstückchen 2008 e.V., Vizepräsidentin sowie als Vorstandsmitglied am Samstag, 29. Oktober 2016 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

"Wir danken allen drei Mitgliedern sehr herzlich für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit. Insbesondere danken wir Tanja Spiegel, die das Vereinsleben als Präsidentin über mehr als vier Jahre geprägt und weiterentwickelt hat", so Imke Cordsen-Majohr in ihrer Mitteilung an die Medien.

Der verbleibende Vorstand lädt zeitnah zur Neuwahl ein.

**Quelle: Schmuckstückchen 2008 e.V.**

*Donnerstag, 3. November 2016*

*Montag, 31. Oktober 2016*

## **Kölsche Brauchtumpflege in Japan**



**Die Band "LA MÄNG" singt auf Kölsch auf der anderen Seite der Welt**

Immer mehr junge Bands in Köln entscheiden sich bewusst dafür, in kölscher Mundart zu singen. Nicht nur während der Karnevalssession, sondern das ganze Jahr über wird dies auf Festen und Veranstaltungen mit Freude angenommen. Kürzlich sind sogar die Japaner auf den Geschmack gekommen: Die kölsche

Musikgruppe □LA MÄNG□ fliegt für 30 Auftritte nach Fukuoka – in die achtgrößte Stadt Japans. Kölner Vereine wie die KAJUJA befassen sich schon lange mit dem Thema Brauchtumspflege und widmen sich mit Leidenschaft der Förderung des □Kölschen Nachwuchses□

Auch □LA MÄNG□ profitierten bereits von der Nachwuchsförderung der KAJUJA Köln und präsentierten 2014 ihre eigene Musik □op Kölsch□ das erste Mal vor großem Publikum beim Vorstellabend im Tanzbrunnen. Seitdem haben sie bereits viel in und um Köln erlebt und es wird immer aufregender. Denn nun werden sie ihre Musik in die Welt hinaustragen. Auf einem großen internationalen Weihnachtsmarkt in Fukuoka werden sie insgesamt 30 Mal ihr Weihnachtsprogramm spielen: □Wir freuen uns schon riesig auf dieses 12tägige Abenteuer□, sagt Irina Ehlenbeck glücklich.

Als □Botschafterinnen des kölschen Brauchtums□ wurden □LA MÄNG□ daraufhin von Eva Steffen, Pressesprecherin der KAJUJA, bezeichnet: □Wir freuen uns, daß die Mädels die Chance haben, die kölsche Sprache um die halbe Welt zu bringen. Wir sind stolz auf die drei, daß sie durch ihre Lieder und die Japan-Reise die kölsche Brauchtumspflege mit unterstützen. Diese Geschichte zeigt wieder einmal, daß Musik einfach keine Grenzen kennt. Deshalb haben auch wir es uns zur Herzenssache gemacht, den musikalischen Nachwuchs in Köln zu fördern.□

Die drei Sängerinnen schreiben ihre Texte selbst und haben auch ein eigenes kölsches Weihnachtslied im Gepäck: □Wir sind glücklich darüber, unseren Song □Dezembernaach□ auf einem Weihnachtsmarkt in Japan singen zu können und sind wahnsinnig gespannt, auf die Reaktionen des japanischen Publikums□, so Julia Hoeger.

Am 13. November 2016 geht es los und bis dahin steht noch viel Vorbereitung auf dem Programm. Das Weihnachtsrepertoire wird fleißig geprobt – sowohl für die Auftritte in Japan als auch für die Weihnachtsmärkte und -feiern in Köln und Umgebung.

Denn auch hier werden die Mädels von □LA MÄNG□ zu hören sein, beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt am Dom (6. und 17. Dezember 2016) oder im Refrather Winterdorf (11. Dezember 2016).

□LA MÄNG□, das sind Alina Rudolph, Irina Ehlenbeck und Julia Hoeger – drei Freundinnen, die sich 2006 als Solistinnen im Kölner Jugendchor St. Stephan kennenlernten, später zusammen im Background bei □Kasalla□ und □Brings□ standen bevor sie 2014 mit ihrer Debut-Single □Mir rocke de Veedel□ selbst den Sprung auf die Bretter der Kölner Bühnen geschafft haben. In der bevorstehenden Session wollen sie mit ihrem Party-Schunkel-Song □Et Köbesleed□ die Karnevalsbühnen noch bunter machen.

**Quelle und Foto: □LA MÄNG□  
Presse/<http://www.lamaeng-musik.de/presse>**

Sonntag, 30. Oktober 2016

## **□Cöllner□ starten mit Heleno Castro am Bass in die neue Session**



**Nachdem Günter Asbeck nach der Session 2016 die □Cöllner□ verlassen hatte,** ist Jonas Schäfer über die Sommermonate am Bass eingesprungen. Dadurch konnten die Musiker alle Sommertermine wahrnehmen. Für die neue Session steht Jonas nicht mehr zur Verfügung. Mit Heleno Castro, der bei der Kölner Band □Klüngelköpp□ für den erkrankten Frank Binniger eingesprungen ist, bekommen die □Cöllner□ um Frontmann Sepp Ferner nun einen neuen Bassisten mit viel Karnevalserfahrung. □Ein riesen Dankeschön an Jonas. Er hat einen super Job gemacht. Jetzt freuen wir uns, mit Heleno unser kölsch-österreichisches Gefühl um brasilianische Klänge erweitern zu können. Heleno ist eine echte Frohnatur und ein ausgezeichnete Musiker. Es hat einfach direkt gepasst□, freut sich der Österreicher Sepp Ferner.

□Als vor ein paar Wochen mein Telefon klingelte und Sepp mir von seinen Plänen berichtete, hatte ich sofort ein gutes Bauchgefühl. Nach dem ersten Treff im Proberaum war uns allen dann direkt klar, dass die Chemie stimmt□, erklärt Heleno Castro. Jetzt geht es rasend schnell Richtung Session. □Ich freue mich riesig auf diese neue Herausforderung und fühle mich richtig wohl bei dieser kunterbunten Truppe. Jetzt sind wir kölsch, österreichisch und brasilianisch... besser kann man Köln doch nicht verkörpern ", ergänzt Castro.

Ab dem 4. November 2016 spielt Heleno Castro dann als ständiges Mitglied bei den □Cöllnern□.

**Quelle und Foto: CÖLLNER GbR/<http://www.diecoellner.de>**

*Sonntag, 30. Oktober 2016*



*Sonntag, 30. Oktober 2016*

## **□Altstädter Golfen wieder für den hellige Zinter Mätes□**

**Bereits zur Tradition ist das alljährlich Golfturnier der Altstädter geworden.** Eine Tradition die ohne Zweifel dem guten Zweck gewidmet ist. Denn der Erlös des Turniers fließt in die Sankt Martins-Reiterei des grün-roten Korps, in den Tagen um den 11. November, dem Sankt Martinstag.

Waren es in früheren Jahren noch bis zu 25 Martinsumzüge, die von den Altstädtern mit Roß und Reiter begleitet wurden, so sind es in diesem Jahr noch neun Umzüge. Darunter sind unter anderem die Umzüge der Paul Maar Schule, Köln-Innenstadt, Marienplatz/Kasinostraße am 4. November 2016, ab 17.00 Uhr, sowie der Kindertagesstätte, Tiefentalstraße in Köln-Mülheim, am 10. November 2016 ab 16.30 Uhr.

Besonders stolz sind die Altstädter darauf, den großen St. Martinszug der Kölner Dom Pfarre seit Jahrzehnten begleiten zu

können. In diesem Jahr findet dieser am 10.11. ab 17.00 Uhr statt und beginnt mit einem Wortgottesdienst, bevor der Zug quer durch die Kölner Altstadt zieht.

**Quelle: Altstädter Köln 1922 e.V.**

Freitag, 28. Oktober 2016

## **4. Grosse Kölsche Countdown: Grusel-Clowns müssen draußen bleiben**



„Gerade bei dem familienfreundlichen Charakter unserer Sessionseröffnung sind Vollmasken, wie sie derzeit Grusel- oder Horror-Clowns tragen, für uns als Veranstalter nicht zu akzeptieren“, erklärt der Präsident und erste Vorsitzende der Grossen von 1823, Joachim E. Zöllner. „Wir erwarten abermals einen ausverkauften Tanzbrunnen und freuen uns über jeden, der dies beim Einlaß und während unseres Countdowns respektiert und ausgelassen friedlich mit uns feiern will“.

„Erste organisatorische Anpassungen wie eine weitere Video-Wand, erweiterten Familienbereich mit Hüpfburg oder die COUNTDOWN PLUS-Tickets hatten wir bereits im Sommer vorgestellt“, so Joachim E. Zöllner weiter. „Zwischenzeitlich haben wir weitere organisatorische Maßnahmen festgelegt, die allesamt dazu dienen, den familiär-friedlichen Charakter der Veranstaltung zu wahren“.

Am Freitag, 11. im 11.2016, werden sechs statt bislang vier Tore des Tanzbrunnens ab 8.30 Uhr geöffnet sein, um längere Schlangen über den offiziellen Beginn der Veranstaltung ab 10.00 Uhr hinaus wo immer möglich zu vermeiden.

„Wer Taschen mitführen will, dem legen wir dringend nahe, das auf Flughäfen oder sonstigen Großveranstaltungen übliche DIN A 4 Format nicht zu überschreiten“, erklärt der Präsident und 1. Vorsitzende. „Personen mit größeren Taschen oder Gruppen mit Bollerwagen wollen wir ausschließlich dann zulassen, wenn

darin notwendige Utensilien zur Kinderbetreuung verstaut sind. Die Sicherheitsleute würden angewiesen, dies konsequent zu prüfen.

Für Begleitpersonen von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen ist der Eintritt zum Grossen kölschen Countdown gegen Vorlage des Ausweises frei.

Einige Fans des Grossen kölschen Countdowns hatten in den sozialen Medien angeregt, den Ausschank zügiger zu organisieren. Abgestimmt mit dem Management des Tanzbrunnens werden in diesem Jahr drei weitere Schankwagen sowie eine weitere Verkaufsstelle für Pittermännchen eingerichtet. Pfand auf Einwegbecher wird nicht erhoben, um den Getränkeverkauf zügiger zu gestalten. Ergänzend zu den bisherigen Veranstaltungen der Grossen von 1823 wird das Gelände während der Veranstaltung zwischengereinigt werden.

Die Tageskasse wird am 11. im 11.2016 zunächst besetzt sein. Für die Sessionseröffnung der Grosse von 1823 werden voraussichtlich Anfang November 2016 rund 10.000 Tickets verkauft sein. Gedeckelt ist der Einlass bei jecken 11.111 Gästen im Tanzbrunnen.

Für die akkreditierten Vertreter der Medien, die Anfang November 2016 eine Einladung zum Grossen kölschen Countdown von DS Marketing erhalten werden, wird in diesem Jahr der im Tanzbrunnen übliche Eingang links neben den Kassen zur Verfügung stehen. Gleiches gilt für die Gäste mit Tickets für den erweiterten VIP-Bereich: „Auch diesen Gästen schlagen wir vor, rechtzeitig am Tanzbrunnen einzutreffen“, so Joachim E. Zöller.

**Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft e.V. Köln**

*Mittwoch, 26. Oktober 2016*



Mittwoch, 26. Oktober 2016

## **Mitglieder bestätigen bisherigen Bürgergarde-Vorstand**



**Für den gestrigen Abend (25. Oktober 2016)** hatte die Bürgergarde **„blau-gold“** ihre Mitglieder diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Hierbei stand neben anderen Tagesordnungspunkten und Berichten auch die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm.

**Der **„alte Vorstand“** wurde hierbei wiedergewählt. Folglich bleibt es bei der bekannten Besetzung:**

- Präsident und 1. Vorsitzender: Markus Wallpott
- Vize-Präsident, stellv. Vorsitzender und Literat: Udo Koschollek
- Schatzmeister: Günter Fläch
- Schriftführer: Jürgen Meier
- Senatspräsident : Jürgen Overhage

**Quelle und Foto: Bürgergarde **„blau-gold“** von 1904 e.V. Köln**

Mittwoch, 26. Oktober 2016



Dienstag, 25. Oktober 2016

## **Uwe Brüggemann verläßt FK-Vorstand als Betreuer der Mitgliedergesellschaften**



**Per Mail informierte das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.** über seine Jahreshauptversammlung, welche in der Eventhalle des Kölner Karnevalsmuseums stattgefunden hatte. Hierbei werden sowohl Veränderungen innerhalb der Vorstandmitglieder genannt, wie auch jene Kölner

Karnevalsgesellschaften die neu aufgenommen wurden. Über den Jahresabschluß schweigt sich das Festkomitee aus.

So hat Uwe Brüggemann als bisheriger Vorstand für Mitgliederbetreuung das 14köpfige Gremium verlassen und macht Platz für Michael Kramp der die Aufgaben des verdienten EhrenGardisten übernimmt. Alle weiteren Mitglieder des erweiterten Vorstandes seien einstimmig gewählt und Martina Kratz wurde in den Vorstand kooptiert.

Bei den Veränderungen seiner Mitgliedsgesellschaften gibt das Festkomitee bekannt, daß die KG Löwenicher Neustädter 1903 e.V. Tanzkorps "Blaue Jungs", die Fidelen Kaufleute Köln von 1927 e.V. und die Original Tanzgruppe Kölsch Hännés´chen 1955 e.V. nunmehr ordentliche Mitglieder des Festkomitee Kölner Karneval sind. Zudem gehören die Kölner Klutengarde von 1908 e.V., die Gesellschaft der Karnevalsfreunde Köln-Bickendorf von 1933 e.V. sowie die 1. Große Karnevalsgesellschaft Köln-Nord von 1963 e.V. nicht mehr fördernde Mitglieder sonder hospitierende Mitglieder im FK sind.

**Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.**

Dienstag, 25. Oktober 2016

**Feiern für den guten Zweck – 11.11. im Gloria zu Gunsten der Aidshilfe Köln e.V.**

**Der Countdown zum Sessionsauftakt 2017 läuft** und die Vorbereitungen für unsere neue Karnevalsparty laufen auf Hochtouren! Am 11. im 11. ab 20.00 Uhr ist es soweit – das Gloria lädt alle feierwütigen Jecken herzlich ein, gemeinsam in die neue Session zu starten und dabei die besten Acts der Kölner Karnevalsszene zu genießen.

Vor allem aber gilt für diese Veranstaltung insbesondere das Motto: Wer feiern kann, kann auch Gutes tun! Denn vor Ort bringen nicht nur Top-Acts wie die "Domstürmer", oder "Kasalla" die Jecken in Schunkellaune, sondern die Besucher



tun neben der ganzen Feierei auch etwas für den guten Zweck! Der Erlös der Veranstaltung geht an die Aidshilfe Köln e.V. zur Unterstützung der Präventionsarbeit im Kampf gegen HIV/Aids. Das Feiern lohnt sich also doppelt!

Für reichlich Karnevalsstimmung und Gute Laune sorgen fünf Live-Acts: „Domstürmer“, „Funky Marys“, „Krageknöpp“, „Kuhl un de Gäng“ und „Kasalla“. Begleitet wird der Abend von DJ Henry, der die Tanzfläche mit den beliebtesten Karnevalskrachern zum beben bringen wird.

Los geht's am 11.11.2016 um 20.00 Uhr im Gloria Köln. Einlaß ab 18 Jahren.

Karten sind über [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) oder an der Abendkasse erhältlich.

Der Eintritt beträgt € 15,00 zzgl. € 2,00 Vorverkaufsgebühr.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gloria-theater.com](http://www.gloria-theater.com)

WIR FREUEN UNS AUF DIE NEUE SESSION UND EINE TOLLE PARTY!

**Quelle: Eventstricker und Gastro-Event GmbH/Gloria Theater**

Dienstag, 25. Oktober 2016

## **Altstädter blieben beim „Alten“**



**Bei allem „Fastelovendsspill“, Ordnung muß sein!** Und so war es auch in diesem Jahr, das die aktiven Altstädter-Gruppen und nicht zuletzt auch die Gesellschaft, zu ihren ordentlichen Jahreshauptversammlungen eingeladen hatten.

Die Einladung an alle Mitglieder der Altstädter zur Jahreshauptversammlungen der Gesellschaft erfolgte am 24. Oktober im 2016 im Hotel Hilton Cologne.

In seiner 5. Amtsperiode kann Hans Kölschbach auch weiterhin seine erfolgreiche Aufgabe als Präsident und Vorsitzender der Altstädter fortführen.

**Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.**

Montag, 24. Oktober 2016

**KKV "UNGER UNS": Weiter geht es unter dem Motto ... damit der Dom uns bleibt!**



**Am heutigen Montag (24. Oktober 2016)** überreichte der Vorstand der KKV "UNGER UNS" zweiter Spendenscheck in Höhe von € 6.666,66 für die Restaurierung der Gewände-Figur "Leo der Große" im Michaelportal des Kölner Doms an den Präsidenten des Zentral-Dombau-Vereins zu Köln von 1842, Michael H. G.Hoffmann, überreicht.

„Auch in dieser Session werden wir wieder unter Mithilfe der auftretenden Künstler, sowie unserer Mitglieder und Gäste bei unserer Sessionseröffnung am 11. im 11. im Senats-Hotel sammeln für unser Projekt“, so KKV "UNGER UNS"-Pressesprecherin Ingrid Vogt.

„Bei der Pressekonferenz lüftete der KKV-Vorstand ein streng gehütetes Geheimnis und über die Planung zum Rosenmontagszug berichten. „Wir werden gemeinsam mit Gästen, die in 2017 ein bedeutendes Jubiläum feiern, am Rosenmontagszug teilnehmen. Begleitet werden wir von Vertretern des Zentral-Dombau-Vereins zu Köln von 1842 – anlässlich des 175jährigen Bestehens des Kölner-Männer-Gesang-Vereins – und des 175jährigen Bestehens der Evangelischen Kirche Deutschland – anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation“, so Ingrid Vogt weiter.

**Quelle und Foto: Kölner Karnevals-Verein "UNGER UNS" von 1948 e.V.**

Montag, 24. Oktober 2016

**"Schälock Holmes" begeistert knapp 300 "Löstige Paulaner"**



## **Hänneschen-Spieler und Paulaner-Mitglied Jacky von Guretzky-Cornitz mit Präsident Thomas Heinen und Ehrenpräsident Harald Linnartz**

**Knapp 300 Mitglieder der "KG Löstige Paulaner"** waren am Samstagabend ganz im Krimifieber: Die Familiengesellschaft hatte nun schon zum dritten Mal gleich das gesamte Hänneschen-Theater für seine Mitglieder gebucht. Diesmal stand das neue Stück "Schälock Holmes" auf dem Programm.

Paulaner-Präsident Thomas Heinen betonte bei seiner Begrüßung die Verbundenheit der Gesellschaft mit der Pflege des Kölner Brauchtums. Er dankte ganz besonders dem Ehrenmitglied Jacky von Guretzky-Cornitz. Der langjährige Paulaner und beliebte Hänneschen-Barde (in diesem Stück Dr. Watson) hatte vor Jahren mit dem Präsidenten den Weg für dieses spezielle Angebot geebnet.

Bis auf den letzten Platz besetzt, amüsierten sich die Paulaner gut zwei Stunden über "Schälock Holmes" und seine Mitstreiter in Knollendorf. Dass in den Dialogen zwischen "Schäl" als Sherlock Holmes, "Hänneschen" als Dr. Watson, "Marizzebell" als Miss Marple, "Speimanes" und Tünnes sowie all den anderen auch die Kirche St. Paul samt der dort 1949 gegründeten KG Löstige Paulaner eine witzige Erwähnung fand, freute das Publikum ganz besonders.

Thomas Heinen nach fast überbordendem Schlußapplaus: "Das hat richtig Spaß gemacht. Bereits für das nächste Jahr haben wir im Hänneschen wieder einen Paulaner-Abend reserviert – die Tradition steht." Den Abschluß feierte die Gesellschaft im "Tatort" Brauhaus Peters.

**Quelle und Foto: KG Löstige Paulaner e. V.**

Montag, 17. Oktober 2016



Montag, 17. Oktober 2016

## KÖLNER HÜTTENGAUDI 2017 – Gipfeltreffen der Party-Könige



**Am 4. und 11. Februar 2017** steigt die siebte Auflage der ORIGINAL KÖLNER HÜTTENGAUDI – in diesem Jahr erstmals in der neuen Festhalle am Südstadion. Und das mit einem Programm, das wieder einmal alles Vorherige toppt und einige Neuerungen bereithält: Neben den Party-Stars Jürgen Drews, Mickie Krause, Peter Wackel, Lorenz Büffel und Frauenschwarm Norman Langen werden die kernigen Burschen von voXXclub, Geri der Klostertaler, Anna Maria Zimmermann, Marc Pircher und die Zillertaler Mander das Hüttengaudi-Zelt rocken. Erstmals dabei sind auch die Chartstürmer von Feuerherz sowie TV-Star Ross Antony.

Auch in 2017 wird die Mega-Party an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen stattfinden. □Wesentlich entspannter für unsere Gäste,□ wie die Hüttengaudi-Macher wissen. □Samstag ist und bleibt der Partytag Nummer 1.□

□Das Programm ist kaum zu übertreffen,□ freut sich Gaudi-Gastgeberin Ulrike Kriegler. Die österreichische Schauspielerin und Lebensgefährtin von FC-Erfolgstrainer Peter Stöger präsentiert auch 2017 wieder die KÖLNER HÜTTENGAUDI gemeinsam mit dem legendären DJ Mox aus dem Tuxertal. □Diesmal freue ich mich besonders auf die Boy-Groups, voXXclub und Feuerherz□ gesteht die charmante Uli. □Und natürlich auf die vollzählig antretenden Party-Könige Jürgen Drews, Peter Wackel, Mickie Krause und erstmals auch auf Lorenz Büffel, der mit seinem Mega-Sommerhit □Johnny Däpp□ nach Mallorca jetzt auch die Skihütten und die Hüttengaudi begeistern wird.□

Hüttengaudi-Premiere feiert auch TV-Star Ross Antony. Der in Deutschland lebende Brite, eines der bekanntesten □Fernseh-Gesichter□ der Nation, hat sich seit einigen Jahren mit großem

Erfolg dem deutschen Schlager verschrieben. □Antony Ross ist auf den ganz großen Bühnen zuhause und hat eine enorme Bühnenpräsenz und Ausstrahlung. Wir sind stolz, dass wir ihn für die Gaudi gewinnen konnten□, freuen sich die HÜTTENGAUDI-Macher.

Pro Veranstaltungstag finden rund 5.000 Gäste in Tracht und Pisten-Outfit beim größten Après-Ski-Event nördlich der Alpen in der neuen Festhalle am Südstadion Platz.

Der Erfolg der KÖLNER HÜTTENGAUDI hat sich bis tief ins Alpenland herumgesprochen. Der Tourismusverband □tux.at□ (mit dem Hintertuxer Gletscher) hat mit den kölschen □Ski-Jecken□ eine langfristige Partnerschaft abgeschlossen. □Die Kölner und die Rheinländer sind für uns unverzichtbar,□ erklärt Hermann Erler, Chef des Tourismusverbandes Tux-Finkenbergr. □Auf der Piste und beim Après Ski!□

□Der Vorverkauf ist bereits sehr stark angelaufen,□ freut sich Christoph Damaschke vom Veranstalter □3D-stars+events□ aus Brühl. □Wir haben mittlerweile unzählige Stammkunden, die gerne jedes Jahr wiederkommen und immer mehr Freunde mitbringen.□ Das spricht natürlich für die großartige Qualität der Kölner Hüttengaudi – beim Bühnenprogramm, bei der Stimmung und beim tollen Ambiente im Oktoberfest-erprobten Holz-Zelt.

Daten und Fakten:

Ort der Veranstaltung: Festplatz am Südstadion, Vorgebirgstraße, Köln

Zeltgröße: zirka 4.500 m<sup>2</sup>

Anzahl: Plätze: Gesamt bis zu 5.000 pro Veranstaltungstag,

Boxen: Fast 900 Plätze in den begehrten Boxen

Termine 2016: 4. und 11. Februar 2017

Vorverkaufs-Info

Tickets ab □ 26,50 gibt es direkt per Saalplan-Buchung über die Homepage [www.koelner-huettengaudi.de](http://www.koelner-huettengaudi.de), per Email [huettengaudi@3d-cologne.de](mailto:huettengaudi@3d-cologne.de) oder im Veranstalterbüro unter der Telefon-Hotline +49 (0) 22 32/15 08-18. Hier gibt□s auch alle Informationen zu den exklusiven Logen-Paketen.

Gegen einen geringen Aufpreis erhalten Sie bei unserem Partner Köln-Ticket auch Eintrittskarten inklusive Fahrausweis für das gesamte Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein- Sieg (VRS) und inklusive einer Ticket-Versicherung. [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de).

***Die Hüttengaudi-Künstler 2017***

***Ulrike Kriegler und DJ Mox präsentieren:***

***Ross Antony***

***Lorenz Büffel***

***Jürgen Drews***

***Feuerherz***

***Geri, der Klostertaler***

***Mickie Krause***

***Norman Langen***

***Marc Pircher***

***VoXXclub***

***Peter Wackel***

***VoXXclub***

***Zillertaler Mander***

***Anna-Maria Zimmermann***

***Quelle und Foto: ORIGINAL KÖLNER HÜTTENGAUDI/D.S. MARKETING GmbH***

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼